

„Mehrsprachigkeit: lernen, übersetzen, politisch gestalten“

Tagung, 14.11., Haus der Europäischen Union, Wipplingerstraße 35, A-1010 Wien

10:00 – 11:00 Eröffnung

Achim Braun (EU)
Susanna Slivensky (EFSZ)
Stephan Müller (Uni Wien, Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät)
Omar Al-Rawi (Gemeinde Wien)

11:00 – 11:30 Schlüsselbotschaften zu den Hauptreferaten in den Parallelworkshops

Vera Busse, Dagmar Jenner und Konrad Fuhrmann

11:30 – 12:00 **Pause und Raumwechsel**

12:00 – 13:00 Hauptvorträge (und Diskussion) in 3 Parallelworkshops

S1: lernen	S2: übersetzen	S3: politisch gestalten
<p>Vera Busse, Universität Oldenburg</p> <p>„Mehrsprachigkeit lernen und wertschätzen: Status quo, Desiderate und Fördermöglichkeiten“</p>	<p>Dagmar Jenner, UNIVERSITAS Austria</p> <p>„Per Mausclick zur perfekten Übersetzung? Die Grenzen von Google Translate und Co.“</p>	<p>Konrad Fuhrmann, GD Übersetzung</p> <p>„War die Barcelona-Formel <i>Muttersprache plus zwei</i> ein Erfolg?“</p>

13:00 – 14:00 **Mittagessen**

14:00 – 16:30 Arbeit in den Workshops/Ateliers

<p>Rudolf de Cillia, Universität Wien Sprachenlernen in Europa im Überblick – Zahlen und Fakten nach Eurydice</p> <p>Michel Candelier, Le Mans Université De la recherche à l'institutionnalisation : la longue marche de l'innovation – L'exemple des didactiques plurilingues</p> <p>Von der Forschung bis zur Institutionalisierung: der lange Marsch von Innovationen – Am Beispiel der mehrsprachigkeits-didaktischen Ansätze</p> <p>Margareta Strasser / Christoph Hülsmann, Universität Salzburg Sprachen interkomprehensiv: Kompetenzen für die mehrsprachige Rezeption und Interaktion</p> <p>Barbara Herzog-Punzenberger, Universität Innsbruck Alltagsweltliche Mehrsprachigkeit und Migration in Österreichs Schulen</p> <p>Moderation: Eva Vetter</p>	<p>Claudia Kropf, GD Übersetzung Terminologiearbeit in der EU-Kommission</p> <p>Dagmar Jenner, UNIVERSITAS Austria Die menschliche Note in Zeiten der Automatisierung</p> <p>Vesna Lušicky, Universität Wien (Institut für Translationswissenschaft)</p> <p>Mensch oder Maschine: Möglichkeiten und Grenzen des technologiegestützten Übersetzens</p> <p>Moderation: Achim Braun</p>	<p>Brigitta Busch, Universität Wien Sprachideologien in Aktion</p> <p>Hans-Jürgen Krumm, Universität Wien Mehrsprachige Identitäten? Von den Nebenwirkungen österreichischer Sprachenpolitik</p> <p>Emil Brix, Direktor Diplomatische Akademie Wien Die höchst unauffällige Sprachenpolitik der EU</p> <p>Moderation: Karen Schramm</p>
---	--	---

17:00 – 18:00 Präsentation der Ergebnisse